

Der Senator für Inneres und Sport  
Contrescarpe 22/24, 28203 Bremen

Ortsamt Blumenthal  
Herrn Ortsamtsleiter  
Oliver Fröhlich

Auskunft erteilt Andreas Witt

Zimmer 107

Tel.: 0421/361-9074

E-Mail:  
andreas.witt@inneres.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens  
14.03.2024

Mein Zeichen  
(bitte bei Antworten angeben)  
13-1

Bremen, 28.06.2024

**Ausschließlich per E-Mail**

**Beiratsbeschluss vom 12.03.2024 – Anfrage der CDU zum geplanten Umzug des  
Polizeireviers Blumenthal; Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr**

Sehr geehrter Herr Fröhlich,

zunächst möchte ich mich für die verspätete Antwort auf Ihr Schreiben vom 14.03.2024 bzw. der am 12.03.2024 gestellten Auskunftsbitte des Beirats Blumenthal entschuldigen, die durch ein Büroversehen zustande gekommen ist.

Im Rahmen der Umsetzung der Polizeireform und der hiermit einhergehenden Realisierung eines Polizeikommissariats Bremen-Vegesack ändert sich künftig der Aufgabenzuschnitt des Polizeireviers Blumenthal. Gemäß Sollplanung sollen dann 4-6 Polizeibeamte/innen in Blumenthal verbleiben.

Da die jetzigen Revierflächen am Heidbleek 10 einen erheblichen Sanierungs- und Modernisierungstau aufweisen und darüber hinaus die Flächen künftig viel zu groß wären, hat der Senator für Inneres und Sport bereits nach der ersten Machbarkeitsstudie zum Alten Rathaus Blumenthal (2018-2020) eine Marktrecherche in 2021 durchgeführt. Die daraufhin eingegangenen und geprüften Angebote waren im Ergebnis nicht realisierungsfähig.

Ab dem 3. Quartal 2022 starteten dann die Aktivitäten der Senatorin für Bau zur Entwicklung eines Nutzungskonzepts für das Alte Rathaus Blumenthal im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses in Blumenthal. Dort sollen das Polizeirevier Blumenthal und der Ordnungsdienst residieren. Sofern für dieses Schlüsselprojekt eine Finanzierung sichergestellt werden kann (siehe Senatsbefassung vom 23.04.23, Bewerbung für den Umbau des historischen Rathauses für den Projektaufruf 2024 „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen) erfolgt ein mehrjähriges Sanierungs- und Bauprojekt, sodass eine Interimslösung für das Revier Blumenthal anzustreben ist.

An einer solchen Lösung wird zurzeit gemeinsam mit der Polizei und Immobilien Bremen intensiv gearbeitet. Eine Option wäre der Verbleib und die Verkleinerung der vorhandenen Revierflächen bei entsprechender baulicher Anpassung, die sowohl den Sicherheitsanforderungen der Polizei genügen als auch finanziell angesichts des begrenzten Nutzungszeitraums vertretbar sind. Unser gemeinsamer Ortstermin am 27.06.2024 diente auch dem Ausloten dieser Option.

Die Alternative wäre die Suche nach geeigneten externen Interimsflächen im Einsatzgebiet der Kontaktpolizisten (z.B. ein ehemaliges Ladenlokal oder eine Praxis).

Ich kann Ihnen aber schon jetzt zusichern, dass Blumenthal auch für die Interimszeit die Kontaktpolizisten vor Ort behalten wird, so dass das auch für den Senator für Inneres und Sport wichtige Bindeglied zwischen Bürger:innen und Polizei bestehen bleibt.


Erfreulicherweise konnten wir beim gestrigen Ortstermin den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Blumenthal auch eine Ad-hoc-Lösung für die Jugendfeuerwehr vorstellen: Schon mit Beginn des neuen Schuljahres werden separate Umkleiden im Polizeirevier genutzt werden können, sodass keine „Containerlösung“ erforderlich wird. Die organisatorischen Details werden umgehend geklärt.

Zu den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr wird in der städtischen Deputation für Inneres und Sport berichtet werden.

Einer Veröffentlichung meiner Antwort auf der Internetseite des Ortesamtes Blumenthal steht aus meiner Sicht nichts entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Bull